



Brückenschlag

Pfarrei St. Rochus
Mainz-Kastel/Amöneburg

www.pfarrei-st-rochus.de

Sommer 2023



Tritt ein!

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn man im Urlaub am Ufer eines Meeres steht und den rhythmischen Wellenschlag hört oder das Getöse der Brandung, weckt das in vielen Menschen die Sehnsucht nach Weite, nach neuen, fernen Horizonten. – Nicht wenige sehen darin auch ein Bild für unser Leben und den Lauf der Geschichte. Das Leben fordert von uns immer wieder Aufbrüche zu neuen, unbekanntem Ufern, und in der Geschichte gab und gibt es immer wieder Umbruchzeiten, in denen Altes vergeht, aber das Neue noch nicht erkennbar ist. Augenblicklich befinden wir uns in unserer Kirche in einer solchen Situation. Diese Umbruchsituation in unserer Kirche sollte aber nicht nur vom Defizit her beschrieben werden, auch wenn Priester- und Hauptamtlichen-Mangel, weniger finanzielle Mittel, zurückgehende Katholikenzahlen und auch die schwindende Bedeutung des Glaubens in unserer Gesellschaft Veränderungen nötig machen.

„Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen.“ Dieses chinesische Sprichwort bringt es auf den Punkt. Wir haben zwei Möglichkeiten, mit neuen Situationen umzugehen: Wir können mauern, uns abschotten, nichts an uns heranlassen – oder wir können die Energien nützen, die Umbrüche mit sich bringen. „Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen.“

Die Antwort auf die Herausforderungen der Zeit sieht unser Bistum im „Pastoralen Weg“. Für uns bedeutet dieser Weg, dass wir über die Grenzen unserer Pfarrei St. Rochus und unserem Pfarreienvorband AKK hinausdenken und mit den Gemeinden der Mainspitze den Pastoralraum AKK-Mainspitze bilden. Ziel des Weges ist die Gründung einer neuen Pfarrei bis spätestens Januar 2028. Auf verschiedenen Ebenen haben die ersten Vorbereitungen begonnen. Die sog. Pastoralraumkonferenz hat sich konstituiert und in Projektgruppen wird ein Pastoralkonzept erarbeitet für die unterschiedlichen Bereiche der Seelsorge und auch für die Fragen der Finanzen, der Verwaltung und der Gebäude.

Die Gründung des Pastoralraums und seiner Gremien ist eine wichtige Station auf dem Weg in eine gute Zukunft für unseren christlich-katholischen Glauben in Amöneburg, Kastel, Kostheim, Ginsheim, Gustavsburg und Bischofsheim. Für manche bringt der pastorale Weg auch Ängste und Trauer mit sich: Sich von vertrauten und liebgewordenen Selbstverständlichkeiten wie etwa den Pfarreinamen und den Gemeindegrenzen verabschieden zu müssen, gleicht einem Auszug in ein fremdes Land. Veränderung heißt auch Abschied nehmen und neu anfangen. Windmühlen bauen, nicht Mauern!

Wir haben in der Vergangenheit viele gute Erfahrungen in der engen Zusammenarbeit im Pfarreienverbund gemacht und wir sind uns sicher, dass wir gemeinsam mit der Mainspitze die Energien nützen werden, die dieser neue Weg freisetzen wird.

Wichtig ist dabei auch die geistliche Dimension dieses Prozesses. Wir sind überzeugt: Gottes Geist ist zu allen Zeiten wirksam. Er ist der Wind, der unsere Windmühlen antreibt. Er ist auf der Suche, wie er in unsere manchmal abgeschottete und selbstzufriedene Lebens- und Kirchenwelt eindringen kann. Wir müssen nur wach sein für die Zeichen der Zeit und die Einbruchstellen des Geistes entdecken. Dann stellen wir staunend fest, aus welcher kleinen Anfängen Gottes Geist Großes wachsen lassen kann. Krisenzeiten sind immer auch Wachstumszeiten. Manchmal auch unbemerkt, zaghaft und andeutungsweise wächst Neues heran, das immer mehr prägende Kraft entfaltet.

In einer solchen Haltung der Zuversicht und Gelassenheit im Vertrauen auf Gottes Geist können auch wir in die Zukunft gehen! Wir sehen im Pastoralraum AKK-Mainspitze die Chance, zu entdecken, was wir als Christinnen und Christen miteinander vermögen. Wenn wir enger zusammenrücken und unsere Kräfte bündeln, wird es auch eine neue Aufmerksamkeit für die Botschaft des christlichen Glaubens in der Welt von heute in unserem Lebensraum geben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine gute Sommer- und Ferienzeit!





Wissenswertes aus dem Pastoralraum

Die Projektgruppen haben ihre Arbeit aufgenommen

Die Pastoralraumkonferenz hat die Aufgabe ein Pastoralraumkonzept zu erstellen, das die Grundlage für die pastorale Arbeit in der neu zu gründenden Pfarrei AKK-Mainspitze bilden wird. Unterstützt wird sie dabei von den einzelnen Projektgruppen, die Vorschläge für ihren Teilbereich erarbeiten, die dann der Pastoralraumkonferenz zur Abstimmung vorgelegt werden.

Bei der letzten Sitzung der Pastoralraumkonferenz am 28.02.2023 wurden die Projektgruppen eingerichtet und diese haben inzwischen auch ihre Arbeit aufgenommen.

Themen, die von den einzelnen Projektgruppen bearbeitet werden, sind:

- die Erstellung einer neuen Gottesdienstordnung und Empfehlungen für das gottesdienstliche Leben in der neuen Pfarrei (PG-Gottesdienste);
- Gemeinsames Konzept für die Vorbereitung auf den Empfang der Taufe, Erstkommunion und Firmung erarbeiten (PG-Katechese)
- Konzept für die Umsetzung der definierten diakonischen Schwerpunkte (PG-Sozialpastoral);
- Überlegungen zur Stärkung der Arbeit mit Jugendlichen, Familien und älteren Menschen sowie zur Intensivierung der ökumenischen Zusammenarbeit (Jugendrat und weitere Projektgruppen);
- die Festlegung eines zentralen Pfarrbüros und dezentraler Kontaktstellen (PG-Verwaltungsbüro);
- die Erstellung eines Gebäudekonzeptes für den Pastoralraum bzw. die neue Pfarrei bis Ende 2025 (PG-Gebäude);
- Bestandsaufnahme des Vermögens und Entwurf für den Wirtschaftsplan des Gründungsjahres (PG-Vermögen).
- Konzept der Öffentlichkeitsarbeit für die neue Pfarrei mit internen und externen Kommunikationskanälen (Team Öffentlichkeitsarbeit).

Pfarrer Karl Zirmer



Infos für Neuzugezogene

Wenn Sie den Brückenschlag zum ersten Mal in Händen halten, dann sind Sie wahrscheinlich vor kurzem neu nach Amöneburg oder Kastel gezogen und gehören nun zur katholischen Pfarrei St. Rochus, Mainz-Kastel/Amöneburg im Bistum Mainz.

Wir heißen Sie bei uns herzlich willkommen und wünschen Ihnen (und Ihren Angehörigen) einen guten Start und hoffen, dass Sie sich recht bald heimisch fühlen. Soweit wir können, tragen wir gerne dazu bei. Wir sind für Sie da!

Wenn Sie Wünsche und Anregungen, Fragen oder auch Sorgen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an unseren Pfarrer, an ein Mitglied des Seelsorgeteams oder an den Pfarrgemeinderat.

Auf der Website unserer Gemeinde <http://www.pfarrei-st-rochus.de> finden Sie in der Rubrik „Kontakt“ alle entsprechenden Anschriften, außerdem eine Auflistung einiger Angebote der Gemeinde.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören!

Jörg Swiatek (Pfarrer)

und Elke Klomann (Vorsitzende des Pfarrgemeinderates)

IMPRESSUM

Der **Brückenschlag** ist eine Veröffentlichung der Katholischen Pfarrgemeinde Sankt Rochus

Redaktion: Silke Kijowsky, Tobias Kleinort, Gerhard Lisson, Anita Prall

Layout: Anita Prall

Anschrift: Katholische Gemeinde Sankt Rochus, Rochusplatz 7, 55252 Mainz-Kastel,

Tel.: 06134 / 18390; **Fax:** 06134/183933 **E-Mail:** info@pfarrei-st-rochus.de

V. i. S. d. P.: Elke Klomann

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Weitere Nachrichten rund um die Pfarrei finden Sie im **Internet** unter:

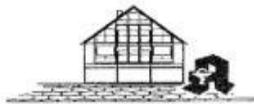
www.pfarrei-st-rochus.de



TERMINE



22.08.2023	13.00 h	Rochus: Wallfahrt der Senioren nach Bingen (ab Bahnhof)
01.09.2023	18.00 h	„Lisbeth rockt“ im Gemeindezentrum St. Elisabeth
03.09.2023	10.00 h	Rochusfest mit anschließendem Frühstück
10.09.2023	17.00 h	Konzert von „Rückenwind“, St. Georg
01.10.2023	10.30 h	Erntedank-Gottesdienst bei Bauer Koch
18.11.2023	10.00 h	Gartenaktion



Steiner Apotheke

In freundlicher Atmosphäre und mit kompetenter Beratung versorgen wir Sie von hier auf das Beste mit Allem rund um die Gesundheit.

Unsere Leistungen:

- Kostenloser Lieferservice
- Medikamenten-Vorbestellung
- Geschenkideen und Geschenkgutscheine
- Impfberatung
- Ausleihe von Milchpumpen
- Blutdruckmessungen

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:30 Uhr und Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr in der Steiner Apotheke, Steinerstraße 63, 55252 Mainz-Kastel.

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar

Vorsorge

**Sie haben niemanden
der den letzten Weg regeln kann?**

Bestattungsvorsorge

Niklaus-Burkl



GmbH

BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg

Darmstädter Landstraße 23

www.niklaus-bestattungen.de



Dank für Brückenschlag-Spenden

Wie schon seit einigen Jahren hatten wir Sie im Oster-Brückenschlag erneut darum gebeten, die Druckkosten für unseren Brückenschlag mit einer Spende zu unterstützen. Dank Ihrer Großzügigkeit sind in 2023 bisher 1402 € Spenden für die Kosten unseres Gemeindeblattes eingegangen.

Wir möchten einen ganz großen und herzlichen Dank an alle Spender aussprechen!

Wir sehen die Spenden auch als Bestätigung dafür, dass Ihnen die Informationen aus dem Gemeindeleben wichtig und „etwas Wert“ sind. Das freut uns natürlich sehr und spornt bei der Arbeit an den Veröffentlichungen ungemein an.

Vielen Dank dafür!

Anita Prall



Seniorenprogramm II/2023 in Mainz-Kastel

22. August	Rochus-Wallfahrt nach Bingen, 13 Uhr Abfahrt Bhf., keine Anmeldung nötig
5. September	Wir informieren uns: Herr Allmannsdörfer berichtet über Lokalpolitik
19. September	Geburtstagsfeier für das III. Quartal
10. Oktober	Oktoberfest mit Radler, Weißwürsten und Brezeln
24. Oktober	Präsentation Weber: „Kain und Abel – Wie kommt das Böse in die Welt?“
7. November	Erinnerungen: Wann, wie und wo habe ich meinen Mann /meine Frau kennengelernt?
21. November	Film-Nachmittag: „ü100“ (81 Min.)
5. Dezember	Ökumenische Andacht und Adventskaffee
9. Januar 2024	Neujahrsempfang

Liebe Senior/innen,
schnuppern Sie doch mal rein! Vielleicht interessiert Sie das Eine oder Andere? Wir sind kein fester Kreis; jedoch ergibt sich manchmal eine regelmäßige Teilnahme und man fühlt sich dann bei uns richtig wohl!

Also eine herzliche Einladung für **60+ bis 90+ !** 😊

Treffpunkt ist alle 14 Tage um 14.30 Uhr im Rochuszentrum in Mainz-Kastel , es sei denn, wir machen einen Ausflug.

Kontakt:

Barbara Weber: 06134 / 22354 oder baweb@t-online.de



Ökumenischer Seniorentreff im Gemeindezentrum St. Elisabeth

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Ratsherrenweg 5, Mainz-Kastel, gibt es interessante Vorträge und Programmpunkte bei Kaffee und Kuchen.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Es freuen sich auf Sie: Regina Petto und Team

Termine für 2023

13.09.23	N.N.	Wird noch bekannt gegeben
11.10.23	Maria Frosch	Auf dem Camino nach Santiago de Compostela
08.11.23	Klaus Lehne u. Toni Kaiser	„Rechts und links des Schmalwegs“- Nutzung des Kasteler Feldes früher bis heute
13.12.23	Senioren und „Palettis“	Besinnliche Adventsfeier mit Geschichten, Gedichten und Gesang

Bei Rückfragen können Sie sich gern unter 01523/1719486 melden.

Regina Petto



Seniorengedächtnistage im August

Amöneburg: Ruth Schneider, Walpurga Ulrich

Kastel: Maia Schmidtke, Giovanna Cabboi, Karl-Heinz Panzer, Karin Barwig, Rosemarie Künz, Maria Moura Cavaco Martinez, Henriette Ewald, Ingeborg Bierach, Helene Eberle, Christine Heinze, Edeltrud Schuster, Vincenzo Tallarino, Abraham Dankha, Wilma Kiefer, Irene Krasowka, Josef Stuppin, Anna Weiler, Edmund Arent, Georg Katryniok, Ernst Kressel, Maria Baumeister, Gisela Califice, Ekkehard Schleis, Jean Rosset, Hans Günter Scherning, Edeltraud Foltyn, Eugen Fröhlich, Klaus Lehne, Marija Mamic, Martin Collet, Elisabeth Koch, Tadeusz Mrowiec, Alfred Stenner, Josefa Klesy, Helma Neumann, Maria Kurpiers, Doris Lehne, Herbert Specht, Zdislawa Danciewicz-Lange, Jürgen Leinen, Hiltrud Zoske

**Wir wünschen Ihnen für Ihr neues Lebensjahr im Segen Gottes
alles erdenklich Gute für Leib und Seele!**



Rochusfestprojekt 2023

Liebe Gemeinde, der Pfarrgemeinderat hat beschlossen, mit dem diesjährigen Rochusfest und der dazu gehörenden Rochusspende das Hospiz Advena zu unterstützen.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung der Pfarrgemeinde sowie aller Bürgerinnen und Bürger von Kastel, laden alle sehr herzlich zur Mitfeier des Festes ein und bitten um eine großzügige finanzielle Unterstützung des diesjährigen Projektes.

Das Rochusfest begehen wir am Sonntag, den 03. September 2023. Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Anschließend folgt die gelobte Prozession durch die Straßen von Kastel.

Die Rochusspende erbitten wir entweder bei der Kollekte im Gottesdienst oder am besten durch eine Überweisung. Bitte verwenden Sie ausschließlich folgende Bankverbindung:

Pfarrei St. Rochus Rochusspende 2023

IBAN: DE14 5519 0000 0011 1040 31 BIC: MVBMD55

Ihr Pfarrer Jörg Swiatek

Besuch beim
Baum

(v.li.): Jan und
Michael Dieter
mit Claudia
Linse-Henrizi.



Das Team des Hospizdienstes beschreibt im Folgenden seine Arbeit:

Reden und Baumbesuche helfen

Ehrenamtliche des Ambulanten Hospizdienstes ADVENA aus Erbenheim betreuen Menschen in der letzten Lebensphase.

„Früher haben sich meine wenig lauffreudigen Kinder bis zu diesem Baum gequält, jetzt ist es umgekehrt“, schmunzelt Michael Dieter und bewegt sich an einem sonnigen Nachmittag im Juni an Getreide- und Erdbeerfeldern entlang langsam auf eine mächtige Linde zu. Sein Sohn Jan und Claudia Linse-Henrizi vom Ambulanten Hospizdienst ADVENA aus Erbenheim begleiten den 61-Jährigen zu dem alten Baum. Michael Dieter streicht über die knorrige Rinde. Der Stamm gibt ihm Halt - ebenso wie die Anwesenheit der Menschen um ihn herum.

Unter der mächtigen Krone wirkt Michael Dieter besonders schmal und verwundbar. Der Krebs hat Metastasen in seinem ganzen Körper gebildet und bereitet ihm oft üble Schmerzen. „Es gibt Tage und Nächte, da scheinen die Tabletten ihre Wirkung verloren zu haben“, sagt er. Aber für den Moment geben die körpereigenen Peiniger einigermaßen Ruhe, das spürt auch Claudia Linse-Henrizi. „So weit wie heute sind wir erst einmal gekommen, ganz am Anfang“, sagt sie. Seit März kommt die gebürtige Bayerin alle zwei Wochen für ein paar Stunden.

Im November 2022 hat sie ihre zehnmonatige Qualifizierung zur ehrenamtlichen Hospizbegleiterin beendet. Und sich dann bewusst dafür entschieden, Menschen in der letzten Lebensphase im häuslichen Umfeld oder im Pflegeheim zu unterstützen. Neben Michael Dieter betreut Claudia Linse-Henrizi eine alte Dame in einem Pflegeheim. „Ich mag die 1:1-Beziehung zu meinen Klienten, die Möglichkeit, ein enges Vertrauensverhältnis zu entwickeln. Das geht auch im stationären Umfeld, aber dort gibt es viele wechselnde Bezugspersonen.“

Die Chemie muss stimmen

Zum ersten Treffen bei Michael Dieter begleitete sie Sabrina Schulze, eine hauptamtliche Mitarbeiterin des Ambulanten Hospizdienstes. „Da haben wir offen besprochen, wie wir unsere gemeinsame Zeit miteinander verbringen wollen“, sagt der frühere Briefträger und fügt hinzu: „Man muss sich schon leiden können.“ Er mag es, dass er ein Gegenüber zum Reden hat, jemanden, der ihm hilft, rauszukommen, gerade jetzt, wo ihm das Laufen immer schwerer fällt. Er ist geschieden, einer seiner beiden Söhne wohnt in Wiesbaden und hilft ihm, ebenso ein sehr alter Freund, beim Einkaufen etwa. Das Palliativteam kommt einmal pro Woche und er hat Unterstützung bei der Pflege und im Haushalt beantragt. Dennoch ist Michael Dieter oft allein mit seinen Schmerzen und seinen Gedanken.



Erdbeerzeit:

Die ambulante Hospizbegleiterin und Michael Dieter gehen gerne spazieren.

„Jeder Tag ist ein Geschenk“

Nicht so, wenn Claudia Linse-Henrizi ihn besucht. „Ich bin einfach da, begleite ihn, halte mit ihm aus, wenn es ihm schlecht geht.“ Eine zurückgenommene Rolle, die viel Raum lässt für die Anliegen des Klienten. Die Hospizbegleiterin ist durch ihren früheren Beruf als Physiotherapeutin daran gewöhnt, sich auf Menschen mit Schmerzen und Einschränkungen einzustellen, pflegt ihre Eltern. Sie hat ein passendes Ehrenamt für sich gesucht und gefunden. „Ich gehe immer mit einem Gefühl der Dankbarkeit nach Hause. Jeder Tag ist ein Geschenk, das ich annehmen und nutzen möchte.“

Michael Dieter hatte sich schon auf seinen Ruhestand gefreut. „Und dann, von heute auf morgen, war ich raus aus allem, was mein normales Leben ausmachte.“ Kurz vor Weihnachten 2021 bekam er die Diagnose. Mehrere Hirntumore, die bereits gestreut hatten und zu Ausfallerscheinungen führten. Operation im Januar 2022. Anfangs wussten nur seine beiden Söhne Bescheid. Nach und nach habe er angefangen, auch mit anderen Menschen über seine fortgeschrittene Krebserkrankung zu sprechen. „Das trug dazu bei, es selbst zu begreifen“, sagt er.

Noch eine sonnendurchwärmte Erdbeere frisch vom Feld, dann geht es für Michael Dieter langsam heimwärts. Der Kilometer zu seiner Linde hat ihn erschöpft. Er wird sich ausruhen, denn abends geht er noch auswärts essen mit Freund und Sohn. Auskosten, was geht. Ein guter Plan, für den Abend und die ihm verbleibende Zeit.

Text/Fotos: Angelika Christ

LUST auf Ehrenamt?

Sie möchten ehrenamtlich als Hospizbegleiterin oder Hospizbegleiter tätig werden? Dann melden Sie sich gerne bei **Franziska Knörr**, der Leiterin unseres Ambulanten Hospizdienstes. Sie koordiniert die Einsätze der Ehrenamtlichen.



Foto: Sonja Thomas

Kontakt: Mobil: 0162 - 4129546

Mail: franziska.knoerr@hospizium-stiftung.de

Rochusfest: Spenden für den Hospizumzug

Wer die Ehrenamtlichen des Ambulanten Hospizdienstes kennenlernen möchte, hat dazu am **Sonntag, 3. September**, beim Rochusfest unserer Gemeinde Gelegenheit. Wir haben den Ambulanten Hospizdienst als diesjähriges Rochusprojekt ausgewählt. Alle Spenden kommen dem Umzug des Hospizes ADVENA in Erbenheim zugute, der für diesen Oktober geplant ist. Als Dankeschön steuern die Ehrenamtlichen beim Rochusfest Kuchen und herzhaftes Leckereien für den Frühschoppen bei und stehen gern für Fragen zur Hospizarbeit zur Verfügung.

Was macht der Ambulante Hospizdienst?

- Psychosoziale, palliativmedizinische und palliativpflegerische Beratung.
- Gesprächsangebote, die sich an den Bedürfnissen von Menschen mit lebensbegrenzenden Erkrankungen orientieren.
- Hilfe bei der Organisation anderer Dienste.
- Unterstützung der Angehörigen, damit diese Termine wahrnehmen und einfach mal Kraft schöpfen können.
- Beistand in der Zeit des Abschieds und der Trauer.



W
e
r
b
e
a
n
z
e
i
g
e



Abschied von Sophie Born

Liebe Gemeinde,
zwei Jahre vergehen wie im Flug – zum 31. Juli 2023 endet meine Assistenzzeit in der Gemeinde St. Rochus, Mainz-Kastel / Amöneburg. Vielen Dank für die offenen Arme, mit denen ich hier bei Ihnen empfangen wurde. Eine praktische Ausbildungszeit, die noch die meiste Zeit unter den Vorzeichen einer Pandemie stand, machen Begegnungen anders und dennoch kann ich auf eine sehr schöne Zeit in Ihrer Gemeinde zurückblicken, in denen ich viele Erfahrungen sammeln und schöne Stunden verbringen konnte. Zu Beginn habe ich zu Ihnen gesagt, dass ich mir wünsche ein Stück gemeinsamen Weg zu gehen. So kann ich jetzt rückblickend sagen, dass ich mit vielen ein Stück des Weges gemeinsam gegangen bin und noch immer von vielen Begegnungen zehren kann. Dies war eine Bereicherung. Vielen Dank!

Am Samstag, den 01. Juli 2023, wurde ich nun, gemeinsam mit einer weiteren Kollegin, im Dom von Bischof Kohlgraf in den Dienst als Gemeindereferentin gesendet.

Ihnen allen wünsche ich alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen!

Vielen Dank



Sophie Born



„Lisbeth rockt“

„Lisbeth rockt“ wieder! Im Rondell des Gemeindezentrums St. Elisabeth – kurz, knackig, meenzerisch auch Lisbeth genannt – feiert das Open-Air-Event in den Krautgärten nach jahrelanger Pause fröhliche Auferstehung. Ein spätsommerlicher Abend zum Genießen – mit Old-school RnB-Musik von einer bewährten Boogie-Band und natürlich einem günstigen Angebot von Getränken und Kleinigkeiten zum Essen.

Freitag, 01. September 2023, von 18.00 -20.00 Uhr,

Open-Air-Konzert mit der "*First Take Bluesband*"

am Gemeinde- / Familienzentrum St. Elisabeth, Ratsherrenweg 5 in
55252 Mainz-Kastel

Bardo Färber





Gottesdienstordnung für August 2023

für **St. Georg** in Kastel

und **Maria Immaculata** in Amöneburg

Freitag

04.08.

St. Georg

18.00 h

Eucharistiefeier *für Jos. Kleinmann*

Samstag

05.08.

Maria Immaculata

18.00 h

Eucharistiefeier

Sonntag

06.08.

St. Georg

10.30 h

Eucharistiefeier

Montag

07.08.

St. Georg

09.00 h

Eucharistiefeier

Freitag

11.08.

St. Georg

18.00 h

Eucharistiefeier

Samstag

12.08.

Maria Immaculata

18.00 h

Eucharistiefeier *für Martha Sühs
und Angeh., Willi Ebert*

Sonntag

13.08.

19. Sonntag im Jahreskreis

St. Georg

10.30 h

Eucharistiefeier

Montag

14.08.

St. Georg

09.00 h

Eucharistiefeier

Dienstag

15.08.

**Mariä Aufnahme
in den Himmel**

Maria Immaculata

19.00 h

Eucharistiefeier

Donnerstag

17.08.

Seniorenzentrum
Am Königsfloss

16.00 h

Kath. Gottesdienst
(Matthias Hassemer)

Freitag	18.08.	
St. Georg	18.00 h	Eucharistiefeier
Samstag	19.08.	
Maria Immaculata	18.00 h	Eucharistiefeier
Sonntag	20.08.	20. Sonntag im Jahreskreis
St. Georg	10.30 h	Eucharistiefeier
Montag	21.08.	
St. Georg	09.00 h	Eucharistiefeier
Freitag	25.08.	
St. Georg	18.00 h	Eucharistiefeier
Samstag	26.08.	
Maria Immaculata	18.00 h	Eucharistiefeier
Sonntag	27.08.	21. Sonntag im Jahreskreis
St. Georg	10.30 h	Eucharistiefeier
		<i>Kollekte: Behindertenseelsorge</i>
Montag	28.08.	
St. Georg	09.00 h	Eucharistiefeier

Die **Gottesdienste v. 04.08.-13.08.2023** feiert Pfr. Agubuchie!

In den Sommerferien finden im Gemeindezentrum **St. Elisabeth**
keine Gottesdienste statt!

Das Pfarrbüro ist v. 14.08.-25.08.2023 **nur an folgenden Tagen**
geöffnet: 15.08., 18.08., 22.08. und 25.08.2023 von 10-12 Uhr!



Pfarrgemeinderatswahl 2024

Am 17.03.2024 stehen wieder Pfarrgemeinderats(PGR)-Wahlen an.

Überlegen Sie doch schon mal, ob sie nicht für den PGR kandidieren wollen oder ob Sie jemanden kennen, den sie dafür vorschlagen möchten.

Auch wenn wir planen, zum 1.1.2028 mit AKK und Mainspitze eine neue Gemeinde zu gründen, gibt es bis dahin noch jede Menge Möglichkeiten, im PGR unser Gemeindeleben und unseren Pastoralen Weg zu gestalten. Trauen Sie sich!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro oder an pgr@pfarrei-st-rochus.de.

Tobias Kleinort

Werbeanzeige

Malteser
...weil Nähe zählt.

Angebot für
Ihre Kirchengemeinde
Malteser Hausnotruf

Jetzt informieren:
☎ 0800 9966010 (kostenlos)
🌐 malteser-hausnotruf.de



Kirche an anderen Orten Erntedank bei Bauer Koch

Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Erntedankgottesdienst wieder auf dem Gelände von **Kochs Hofladen**, Kurt-Hebach-Str. 2 in Kastel feiern können!

Der Erntedankgottesdienst findet am Sonntag, den **1. Oktober 2023 um 10.30 Uhr** statt.

Herzliche Einladung, mitzufeiern und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein. Für Essen und Trinken wird gesorgt sein!



KOCHS
HOFLADEN



MO - FR 8-18 Uhr SA 8-14 Uhr

Unser Service für Sie!

- **Lieferdienst (pauschal für 2,90 €)** für unser Sortiment in Kastel, Kostheim, Amöneburg und Hochheim
- Viel Platz, große Auswahl und sehr gute **Parkmöglichkeiten**
- Immer wieder **neue Artikel**, die unser Sortiment erweitern und ergänzen

- Kartoffeln in gewohnter Qualität, kleine Gebinde in Papiertüten verpackt
- Obst und Gemüse in großer Auswahl
- frisches Brot am Wochenende
- Kaffee aus Mainz-Kastel
- Backmischungen und Müsli
- Essige, Öle, Gewürze, Saucen, Dips und Senfspezialitäten
- Hausgemachte Fruchtaufstriche
- Eier aus Boden- und Freilandhaltung
- Wurst- und Wildspezialitäten
- Molkereiprodukte
- Direktsäfte, Schorlen, Secco und Sekt
- Geschenkartikel, Grußkarten und vieles mehr

wir freuen uns auf Sie!

Koch GbR Salat- und Kartoffelbau

Kurt-Hebach-Straße 2
55252 Mainz-Kastel

Tel: 06134 / 63705
Fax: 06134 / 3117

Email: info@kochs-hofladen.de
Web: www.kochs-hofladen.de

Werbeanzeige



Projektchor zum Erntedank

Leider sind an Erntedank am 01.10.2023 wieder viele unserer Sängerrinnen verweist.

Wir hatten die Idee, eine Art Projektchor für diesen Termin zu gründen, damit wir trotzdem den Gottesdienst mitgestalten können.

Projektchor zu Erntedank



Die AKK-BAND
sucht Mitsänger*innen für den
Erntedankgottesdienst

Proben: Mittwochs 19:30 Uhr

13.9. - 20.9. - 27.9.

Ferrutiushaus - Mz-Kostheim

Generalprobe Samstag Nachmittag

30.9.

Erntedankgottesdienst
beim Bauer Koch am 1.10.

Die Teilnahme an drei von vier Proben wäre uns wichtig.
Kontakt: Anja@HerzTerz.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und viele Grüße

Anja Komarnicki



Konzert der Gruppe „Rückenwind“

„Du hast ein Ohr für mich“

Seit nunmehr 27 Jahren besteht die Gesangsgruppe und Band der Gemeindereferent*innen im Bistum Mainz. Sangesfreudige Berufskolleg*innen treffen sich seither, um mit eigenen und auch gecoverten Neuen Geistlichen Liedern Menschen aller Altersgruppen zu begeistern.

In den zurückliegenden Jahren gestalteten die Sängerinnen und Sänger Gottesdienste im Dom zu Mainz mit, nahmen an Katholikentagen und bei Bistumsveranstaltungen teil und geben Konzerte in verschiedenen Kirchen der Diözese Mainz.

Unter dem Titel „Du hast ein Ohr für mich“ lädt die Gruppe „Rückenwind“ mit der Katholischen Pfarrei St. Rochus im Rahmen der Kulturtage AKK zum Konzert am **10. September 2023** in die Pfarrkirche St. Georg in Mainz-Kastel ein.



Unter der musikalischen Leitung von Bardo Frosch und Jürgen Heckmann stehen Songs zum Nachdenken, Hören und Mitsingen auf dem Programm, darunter auch eine Reihe von Highlights aus den vergangenen Jahren. Das Konzert beginnt **um 17.00 Uhr**.

Der Eintritt ist frei, Spenden sehr willkommen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Eine Veranstaltung im Rahmen der Kulturtage AKK
mit freundlicher Unterstützung durch:



Landeshauptstadt
Mainz



Stelle der Küsterin in Kastel

Liebe Gemeinde,
aus Altersgründen wird unsere Kasteler Küsterin Herta Schönhofen
am Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Zum 01. Januar 2024 suchen wir für die Küsterstelle in Kastel eine
Nachfolge (m/w/d). Wer Interesse hat oder jemanden kennt, möge
sich bitte mit mir in Verbindung setzen.

Pfarrer Jörg Swiatek

Werbeanzeige



mehlinger gmbh
Zimmerei • Dachdeckerei • Bauschreinerei
Innenausbau • Treppenbau • Möbelbau
Münchhofstraße 80 • 55246 Mainz-Kostheim • Telefon (06134) 61048

Alles aus einer Hand:
Dachstuhl • Fachwerkwände • Dachdeckerarbeiten
Treppen • Balkongeländer • Hoftore • Fenster
Haustüren • Einzelanfertigungen • Reparaturarbeiten
Internet: www.mehlinger-gmbh.de • E-Mail: info@mehlinger-gmbh.de



Stellenausschreibung im Bistum Mainz

Kennziffer XX / 23

Im Finanzdezernat, Abteilung 7 Finanzprozesse / Dezentrale Verwaltungsstellen ist ab dem 01.10.2023 für den Pastoralraum AKK-Mainspitze eine Stelle

Verwaltungsleiter (m/w/d)

in Teilzeit (29,25 h/Wo.) zu besetzen.

Der Dienstsitz ist voraussichtlich Ginsheim-Gustavsburg.

Das Bistum Mainz hat sich auf den Weg gemacht, Kirchengemeinden zu größeren Pastoralen Räumen zusammenzuschließen. In den nächsten Jahren wird aus den Pastoralen Räumen dann eine neue Pfarrei gegründet. Die Verwaltungsleiter*innen haben hierbei eine wichtige Rolle: Sie werden das zentrale Verwaltungsbüro der neuen Pfarrei aufbauen und verantwortlich leiten. Dabei arbeiten sie eng mit dem leitenden Pfarrer und dem Führungsgremium der neuen Pfarrei zusammen.

Ihre Aufgaben auf einen Blick:

1. Organisation der Allgemeinen Verwaltung der Kirchengemeinde und Führen des nicht-pastoralen Personals im neu aufzubauenden Verwaltungsbüro.
2. Aufgaben im Finanzwesen der Kirchengemeinde: Finanzwirtschaftliche Steuerung und Controlling des Budgets sowie Übernahme von Verantwortung in der Bau- und Liegenschaftsverwaltung in Zusammenarbeit mit den zugeordneten Abteilungen im Bischöflichen Ordinariat.
3. Zusammenarbeit mit den kirchengemeindlichen Gremien, insbesondere mit dem Kirchenverwaltungsrat.
4. Mitarbeit in den Steuerungsgruppen für den Pastoralen Weg auf lokaler Ebene und Mitwirkung bei der Fusion der Einzelkirchengemeinden während der Entwicklungsphase des Pastoralraumes.

Das können wir anbieten:

- eine verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe
- eine freundliche und team-orientierte Arbeitsatmosphäre
- intensive Betreuung und persönliches Coaching, insbesondere während der Einarbeitungs- und Etablierungsphase
- Einarbeitung im Seelsorgebereich durch den leitenden Pfarrer
- einen sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreicher Aufgabenstellung und Vergütung nach der Arbeitsvertragsordnung (AVO) des Bistums Mainz in Verbindung mit dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD, EG 12)
- Kirchliche Zusatzversorgung
- Jobticket (Verkehrsverbünde MVG und RNN)

Das bringen Sie mit:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor) der Wirtschaftswissenschaften, öffentliche Verwaltung, Sozialmanagement oder eine vergleichbare Qualifikation wie z.B. staatl. gepr. Betriebswirt*in oder Verwaltungsfachwirt*in
- Berufserfahrung in der Leitung und/oder Organisation einer Verwaltungseinheit oder eines Teams erwünscht
- Sie interessieren sich für das Gemeindeleben und Sie richten das Verwaltungshandeln proaktiv am jeweiligen Pastorkonzept aus
- Kenntnisse der kirchlichen Organisation wünschenswert
- Erfahrung in der Gestaltung von Veränderungsprozessen
- sehr gute Kenntnisse im Personal- und Rechnungswesen, Controlling und Jahresabschluss
- ausgeprägte Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, hohe Kooperationsfähigkeit und gutes Konfliktmanagement
- situativ-wertschätzender Führungsstil
- Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein

Bewerber*innen sollten sich mit den Aufgaben und Zielen der katholischen Kirche identifizieren. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Einstellungstermins **ausschließlich per E-Mail** und bis zum **31.08.2023** an: bewerbung@bistum-mainz.de.

Auskunft erteilt:

Anja Coffeng, 06131/253-314, anja.coffeng@bistum-mainz.de



Pfingsten 70+

Es gibt Zitate, die uns im Inneren berühren. Worte, die genau für uns so treffend sind.

Worte, die uns Mut machen, bekräftigen, unser eigenes Leben und Werden retrospektiv sichtbar machen. So habe ich zum Thema „Entkirchlichung“ von dem Jesuiten Bernhard Grom gelesen, und es hat mir glasklar vor Augen geführt: „Die Aussicht auf einen Minderheitenstatus sollte uns nicht mit Minderwertigkeitsgefühlen belasten“. Und weiter: „Wir brauchen uns des Glaubens nicht zu schämen und brauchen ihn nicht zu verstecken.“

Ja, wir sollten vielmehr für uns reflektieren, welchen „Mehrwert“ Religion für uns hat. Das können wir ruhig souverän deutlich machen. Für jeden und jede von uns liegt die Betonung vielleicht auf etwas Anderem...

Für mich persönlich hat die An- und Rückbindung an Gott, das Hinterfragen unserer christlichen Glaubenswahrheiten, das Studium der Schriften zu einer großen inneren Freiheit geführt.

Nach außen, auch innerhalb der Familie, wirke ich mit zunehmendem Alter gefestigt. „Dich wirft so schnell nichts aus der Bahn“...

Das könnte das Geschenk 70+ sein.

Durch transzendentes Denken erfährt die Erfahrung des Weltlichen doch eine ganz andere Dimension!

Im Licht der Zusagen Christi an uns Menschen dürfen wir mit einem dankbaren Selbstbewusstsein auftreten, angemessen und nicht auftrumpfend, aber in uns ruhend, auf festem Grund. Dazu gehört auch die Erfahrung der Gemeinschaft, das Gespräch, das andere Perspektiven aufzeigt, die gegenseitige Ermutigung, der Trost. Keine Verbitterung.

Das ist wohl der Heilige Geist.

Und mit jedem Jahr, das uns älter werden lässt, kann man sich in diesem Bewusstsein freier fühlen, mit jedem Jahr öffnen sich neue Horizonte; wir können so vieles hinter uns lassen.

Wenn man es nur zulässt, kann man sich zunehmend Geist-beseelt fühlen.

Den Vers aus Psalm 18 „Er führte mich hinaus ins Weite; er befreite mich, denn er hatte an mir Gefallen“ kann man immer mehr erspüren.

Diese Weite, die sich im Älterwerden auftut, ist wirklich befreiend, ermutigend, tröstlich.

Nicht durch Abnahme ist das Leben 70+ geprägt, sondern durch Zunahme: Zunehmend, ja zunehmend ist unser Bewusstsein geprägt von Erweiterung, Verständnis der hl. Schrift und für ihre Verheutigung - und einer absichtslosen Liebe. Eine Freiheit im Tun und Denken. Die Kirche braucht unser Zeugnis 70+.

Und wir spüren vielleicht immer mehr, dass uns das Herz brennt wie den Emmaus-Jüngern, und beim Herrenmahl ein Verlangen nach Verinnerlichung da ist (*Desiderio desideravi*).

Das macht wohl der Heilige Geist.

Also können wir getrost älter werden.

Barbara Weber

Inhalt dieser Ausgabe:

- ❖ Grußwort der Hauptamtlichen 🎧 Seite 2
- ❖ Wissenswertes aus d. Pastoralraum 🎧 Seite 4
- ❖ Infos für Neuzugezogene 🎧 Seite 5
- ❖ Termine der Gemeinde 2023 🎧 Seite 6
- ❖ Dank für Brückenschlag-Spenden 🎧 Seite 7
- ❖ Seniorentermine in Kastel 🎧 Seite 8
- ❖ Seniorentermine in St. Elisabeth 🎧 Seite 9
- ❖ Senioreng Geburtstage im August 🎧 Seite 9
- ❖ Rochusfestprojekt 2023 🎧 Seite 10
- ❖ Abschied von Sophie Born 🎧 Seite 15
- ❖ „Lisbeth rockt“ 🎧 Seite 16
- ❖ Gottesdienstordnung 🎧 Seite 17
- ❖ PGR-Wahl 2024 🎧 Seite 19
- ❖ Erntedank-Gottesdienst 2023 🎧 Seite 20
- ❖ Projektchor für Erntedank 🎧 Seite 21
- ❖ Konzert Rückenwind 🎧 Seite 22
- ❖ Stelle der Küsterin 🎧 Seite 23
- ❖ Stellenausschreibung im Bistum 🎧 Seite 24
- ❖ Pfingsten 70+ 🎧 Seite 26

Unsere Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 9:30 – 12 Uhr
Mittwoch: **geschlossen**
Freitag: 9:30 – 12 Uhr und 15 – 17.30 Uhr
Bankverbindung: Mainzer Volksbank **IBAN:** DE14551900000011104031

Wir bitten Sie, die Firmen unserer Werbepartner, die mit ihren Werbeanzeigen einen nicht unwesentlichen Teil zur Finanzierung dieses Brückenschlags beitragen, bei Ihren Aufträgen und Einkäufen zu berücksichtigen.